

Auch Bücher haben ihre Feierstunde!

Über Bücher, Zillertaler Sagen und ...

In Sekundenschnelle sind wir in einer anderen Welt, von einem Moment zum nächsten personifizieren wir uns mit Menschen, die wir gerne sein möchten oder die uns Vorbild sind. Möglicherweise denkst du jetzt automatisch an digitale, globale Verknüpfung. Falsch gedacht. Wir meinen Bücher. Hineindenken in ein anderes Dasein, eintauchen in ein Leben, das es nicht gibt, das vermag ein Buch. Texte beflügeln die Fantasie, regen die Hirntätigkeit an und erweitern den Wortschatz. Heinrich Heine beschreibt es so: „Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die gewaltigste.“ Womit wir uns diese Woche ein Stück der Literatur widmen. Und Literatur ist schön. Am kommenden Sonntag, es ist der 23. April, begehen wir den internationalen Tag des Buches. Ja, richtig gelesen, auch die Bücher haben ihre Feierstunde. Und das finden wir gut. Deshalb spendieren wir dem Buch diese Ausgabe. Ja, ein Buch ...

So ein richtig klassisches, abgegriffenes, am Buchrücken ein Autor, mit einem Namen, den wir von weit her schon mal gehört haben. Ein Buch, das geduldig im Regal aushält, nach dem man greifen kann, wann immer man Lust und Laune oder noch besser, Zeit hat. Ein Buch, das kraftvoll sein kann, einem in seinen Bann zieht, das man schnell



fertig lesen möchte, das unsere Fantasie herausfordert, uns eine andere Welt verspricht und nachdenken lässt. Ein Buch, beispielsweise eine Sage, kann kurzweilig und für Kinder besonders interessant sein. Und Interesse nach was Gutem ist immer zu empfehlen.

Wir empfehlen heute, dich mal in unseren Zillertaler Büchereien umzusehen. Dort kannst du so richtig stöbern und aus einer Vielfalt von Büchern wählen. Ob Abenteuer- oder Liebesgeschichten, ob Krimi oder Thriller, ob Biografie oder Sachbuch, ob Kinder- oder Jugendroman, hier findet sicher jede und jeder ihr/sein Lieblingsbuch.

Wir empfehlen aber nicht nur das Lesen von Büchern. Der

Hunger, den Leseratten für Buchstaben empfinden, kann auch ein anderer sein. Dafür tragen wir ebenfalls Sorge und präsentieren im „Pfandl“ ein exotisches „Tai-Curry“ nach einem Rezept aus dem Swings Restaurant in Tux. Zudem holen wir altbewährte Hausfrauentipps ans Licht und bieten euch wertvolle Ratschläge in puncto Reinigung, Speisenzubereitung und Alltagsrezepte.

Die Zillertaler Wirtschaft kommt bei uns ebenso nicht zu kurz: Wir bringen einen netten nostalgischen Ausschnitt auf unserer Anno-Seite. Zeigen dort besonders charmante Anekdoten, Einschaltungen und Inserate, die dazu gefunden worden sind, erzählen wirtschaftliche Ereignisse, die über Jahrzehnte zurückliegen.

„Gemeinsam die Artenvielfalt retten“ heißt es bei SPAR. Eine Initiative dazu prämiert heuer zum zweiten Mal vorwissenschaftliche Arbeiten von Tiroler Maturantinnen und Maturanten mit dem SPAR-Vielfaltspreis. Der Maschinenring wiederum bietet seinen Mitgliedern starke Vorteile.

Keinesfalls zu kurz kommen außerdem unsere jungen und sportlichen Zillertalerinnen und Zillertaler. Auch ihnen sind wieder einige interessante Berichte gewidmet.

Mit diesem bunten literarischen und wirtschaftlichen Mix wünschen wir dir angenehmes Schmökern mit dieser Heimatstimmen-Ausgabe!

Die Redaktion



Schicke uns die schönsten Fotos deiner Liebsten für unsere Seitenblicke!

redaktion@zillertalerheimatstimme.at



Anno Dazumal

Seite 16



Ins Pfandl geschaut im Swings in Tux

Seite 18



Zillertal gratuliert

Seite 20 - 22



Bücherwürmer und Leseratten

Seite 26 - 29



Spenglereibetriebe

Seite 30 - 31